Titel des Angebots

Leseerfahrung sichtbar machen – szenische Texterschließung und Interpretation

Kurzbeschreibung

Der Workshop bietet eine Einführung in die Grundlagen der Szenischen Interpretation an, wie sie von Ingo Scheller entwickelt wurde, und lässt deren Gestaltungselemente fantasievoll und spielerisch erproben. Das Methodenrepertoire des Sprachenunterrichts wird so um experimentelle und produktive Umgangs- und Erschließungswege von lyrischen und epischen Texten erweitert.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Die Teilnehmenden lernen Übungen aus dem Methodenrepertoire der Szenischen Interpretation kennen und erproben den experimentellen und produktiven Umgang mit Lyrik und Epik. Dazu gehören zum Beispiel die Hinführung zum Standbild und dessen Anwendung im Zusammenhang mit Gedichtinterpretationen sowie das Einfühlen in Figuren in Form von Rollenbiografien und Stimmskulpturen. Am Beispiel einer Parabel von Franz Kafka können die verschiedenen Methoden durchgespielt werden und bekommen so exemplarischen Charakter.
Alternativ zu diesem Workshopverlauf können auch Angebote gemacht werden, die stärker die Theatralität literarischer Texte zum Gegenstand haben, z.B. können mit Methoden des Darstellenden Spiels neue Zugangsweisen für Lektüren der Oberstufe entdeckt und ausprobiert werden. Diese Alternative müsste im Vorfeld des Workshops besprochen und dementsprechend vereinbart werden. Ein solcher Workshop ist auch als Folgeworkshop denkbar.

Konkrete Lernchancen

- Gedichte inszenieren
- mit Gestaltungselementen der Szenischen Interpretation fantasievoll und spielerisch umgehen
- sich in literarische Figuren und Rollen hineinversetzen
- das Konzept der Szenischen Interpretation kennenlernen und dessen Anwendbarkeit für den eigenen Unterricht überprüfen

Methodische Gestaltung des Angebots

Vortrag – selbständige Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Evaluation

Fächer

Deutsch, Fremdsprachen, Darstellendes Spiel

Zielgruppe

Lehrkräfte aus Sek I und Sek II (gemeinsame Teilnahme möglich)

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen!

Bettina Tonscheidt